

Neue Energiespeichermaterialien revolutionieren die Branche

Die NEBUMA GmbH entwickelt und produziert Wärmespeicher und Wärmespeichermaterialien, die hohen Temperaturen standhalten – darunter auch ein hocheffizienter, ökologischer Feststoffwärmespeicher.

Zwei Fragen an Geschäftsführer Dr. Martin Schichtel:

Welche Idee steckt hinter dem Feststoffwärmespeicher?

Speicher sind der „missing link“ der Energiebranche. Wird z. B. Sonnenenergie nicht unmittelbar genutzt, muss der Überschuss zwischengepuffert werden. Hierfür stehen unsere Speicher zur Verfügung.

Unsere Technologie fokussiert auf sog. Concentrated Solar Power Anlagen. Herkömmliche Speicher mit max. 550 °C sind teuer, technisch aufwendig und können die

Nachtstunden kaum überbrücken. Ich wollte daher ein Material finden, das die Überschussenergien dieser CSP-Anlagen, die bis zu 1.100 °C erzeugen, aufnimmt und über einen längeren Zeitraum wieder in das System einspeisen kann.

Auch in der Schwerindustrie, die jede Menge Hitze erzeugt, die vielfach ungenutzt durch die Schloten in die Umwelt geht, kann der Speicher Energie puffern. Die heiße Luft wird genutzt, CO₂ und Primärenergie eingespart, was die Umwelt schont.

Für wen ist der neuartige Feststoffwärmespeicher interessant?

Die Zielkunden der NEBUMA liegen im Bereich der Solarthermie, die überwiegend in den Mittelmeeranrainerstaaten, der MENA-Region, USA, China, Australien und Indien zu finden sind.



Dr. Martin Schichtel

In Deutschland bauen wir derzeit den Markt in der traditionell großen Schwerindustrie auf. Darüber hinaus arbeiten wir uns über Europa weiter bis zum weltweiten Vertrieb der Produkte.

Mehr unter: www.nebuma.com